

Aus den Augen, aus dem Sinn?!

Wege der Tabakprävention und des Nichtraucher-schutzes in der Jugendarbeit

Freitag, 11. Juli 2008 im Theaterhaus Stuttgart



landesjugendring
baden-württemberg e.V.
entdecke was geht

AGF
ARBEITSGEMEINSCHAFT
JUGENDFREIZEITSTÄTTEN
Baden-Württemberg e.V.

ajs

AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche aus der verbandlichen und offenen Jugendarbeit

Veranstaltungsort

Theaterhaus Stuttgart
Siemensstr. 11, 70469 Stuttgart
Wegbeschreibung unter www.theaterhaus.com

Teilnahmegebühr

20,00 € (inkl. Verpflegung)

Inhaltliche Konzeption

Andrea Schlüter, LJR
Barbara Tilke, ajs
Martin Bachhofer, AGJF

Anmeldung für die Fachtagung bis zum 7. Juli 2008

Wer hat Interesse an pädagogischen Maßnahmen zur Tabakprävention mit Jugendlichen?

Wir suchen Kooperationspartner für die Umsetzung von Konzepten zur Tabakprävention bzw. zur Tabakentwöhnung.

Sie haben Interesse ein Projekt mit Jugendlichen auszuprobieren **und dokumentieren** es im Sinne von Good Practice.

Wir bieten Beratung und Unterstützung bei der Durchführung.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte beim Landesjugendring oder kommen am 11. Juli zur Tagung „Aus den Augen, aus dem Sinn?!“

Kontakt und weitere Informationen

Andrea Schlüter
Landesjugendring Baden-Württemberg
E-Mail: schlueter@lrbw.de

Mit freundlicher Unterstützung durch das Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg

Fax (beidseitig!): 0711/16447-77
info@lrbw.de

Landesjugendring Baden-Württemberg

Andrea Schlüter

Siemensstr. 11

70469 Stuttgart

Vorname, Name:.....

Organisation:.....

Straße:.....

PLZ, Ort:.....

Seit 2007 gibt es aufgrund veränderter gesetzlicher Regelungen in verschiedenen Lebensbereichen Rauchverbote sowie Maßnahmen zur Förderung des Nichtraucherschutzes. Das Landesnichtraucherschutzgesetz (LNRSG), das vor den Gefahren des Passivrauchens schützen will, gilt auch für Einrichtungen der Jugendarbeit: Seit 1. August 2007 ist in Baden-Württemberg das Rauchen in Jugendhäusern untersagt.

Außerdem dürfen Jugendliche seit dem 1. September 2007 in der Öffentlichkeit nicht mehr rauchen. Diese Änderung des Jugendschutzgesetzes betrifft gleichermaßen die verbandliche und die offene Jugendarbeit.

Gesetzliche Vorgaben setzen klare Grenzen, bewirken allerdings nicht automatisch, dass Jugendliche weniger rauchen oder gar ganz aufhören. Auch die Umsetzung im Alltag der Jugendarbeit verläuft nicht immer völlig konfliktfrei. Wie stellt sich die Situation in den Jugendhäusern heute dar? Sind Projekte zur Suchtprävention dem Verbot „zum Opfer gefallen“, da sie überflüssig scheinen? Wie werden die Regelungen in Angeboten der Jugendverbände sowie auf Freizeiten und in Zeltlagern umgesetzt?

Die Fachtagung „Aus den Augen, aus dem Sinn?!“ will auf diesem Hintergrund über die Motive des Tabakkonsums von Kindern und Jugendlichen informieren und praxisorientierte Möglichkeiten der Tabakprävention aufzeigen. Wir möchten mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern reflektieren, wie sie mit Raucher/innen im Gespräch bleiben und welche Angebote zum Ausstieg oder zur Reduzierung des Rauchens es für junge Menschen gibt.

Der Landesjugendring, die Aktion Jugendschutz und die Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten laden alle, die haupt- oder ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig sind, sehr herzlich zu dieser Veranstaltung und der Auseinandersetzung mit diesem Thema ein!

- 10.00 Uhr Begrüßung**
- 10.25 Uhr Warum rauchen Jugendliche (nicht)?**
Ursachen und Hintergründe
Walter Farke
Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS), Hamm
- 11.45 Uhr „Willst Du auch keine?“**
Programm zur Raucherentwöhnung bei Jugendlichen
Martin Heyn
Kompetenzzentrum für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz Würzburg
- 12.30 Uhr Mittagessen**
- 13.30 Uhr Wer darf wo (nicht)?**
Die gesetzlichen Regelungen zum Jugendschutz und zum Nichtraucherschutz
Gerald Engasser
Ministerium für Arbeit und Soziales BW
- 14.15 Uhr Workshops**
- 1 Erfolgreiche Raucherentwöhnung bei Jugendlichen**
Motivation und Unterstützung zur Umsetzung
Martin Heyn
 - 2 Draußen vor der Tür**
Motivierende Gesprächsführung mit jugendlichen Raucherinnen und Rauchern
Rupert Duerdoth
Aktion Jugendschutz, Landesstelle Bayern
 - 3 Mädchen SUCHT Junge**
Projekt zur geschlechtsspezifischen Suchtprävention am Beispiel Rauchen
Susanne Keefer
Beauftragte für Suchtprophylaxe der Stadt Stuttgart
André Ettl
 - 4 Come to Marlboro-Country?**
Umgang mit (Nicht-) Rauchen auf Freizeiten. Methoden zur Auseinandersetzung im Team und bei Gruppenleiterkursen
Thomas Engelhardt
Katholische Studierende Jugend Freiburg
- 16.30 Uhr Ausblick**

Anmeldung

Zur Fachtagung
„Aus den Augen, aus dem Sinn?! – Wege der Tabakprävention und des Nichtraucherschutzes in der Jugendarbeit“

am 11.7.2008 melde ich mich verbindlich an.

Datum.....Unterschrift.....

Die Zahl der Teilnehmer/innen in den Workshops ist begrenzt, daher bitte auch eine Alternative ankreuzen.

An folgendem Workshop möchte ich teilnehmen:

Bevorzugter Workshop		Alternativer Workshop	
Workshop 1	<input type="checkbox"/>	Workshop 1	<input type="checkbox"/>
Workshop 2	<input type="checkbox"/>	Workshop 2	<input type="checkbox"/>
Workshop 3	<input type="checkbox"/>	Workshop 3	<input type="checkbox"/>
Workshop 4	<input type="checkbox"/>	Workshop 4	<input type="checkbox"/>

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr in Höhe von 20.- € unter der Angabe Ihres Namens und des Stichworts „Fachtagung Tabakprävention“ auf folgendes Konto des LJR:

Evangelische Kreditgenossenschaft eG
Stuttgart, Konto: 100 416 258
BLZ: 520 604 10

Die Anmeldung wird mit Eingang der Teilnahmegebühr gültig.